

Datensatzbeschreibung Scientific-Use-File Europäische Erhebung über berufliche Weiterbildung in Unternehmen 2006 mit Berichtsjahr 2005 (CVTS3)

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
id	Fortlaufende Unternehmensnummer	
	A Strukturdaten des Unternehmens	
wzgruppe	Wirtschaftszweig (NACE)	2 = Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung 3 = Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe 4 = Holzgewerbe; Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling; Papiergewerbe 6 = Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern 7 = Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen; Chemische Industrie; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 8 = Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden 9 = Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen 10 = Maschinenbau 11 = Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und - einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik 12 = Fahrzeugbau 13 = Energie- und Wasserversorgung 14 = Baugewerbe 16 = Handelsvermittlung und Großhandel 17 = Einzelhandel; Reparatur von

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
		Gebrauchsgütern; Kraftfahrzeughan-
		del; Instandhaltung und Reparatur von
		Kraftfahrzeugen; Tankstellen
		18 = Gastgewerbe
		19 = Verkehr; Nachrichtenübermittlung
		21 = Kreditgewerbe
		22 = Versicherungsgewerbe; Mit dem
		Kredit- und Versicherungsgewerbe
		verbundene Tätigkeiten
		24 = Grundstücks- und Wohnungswe-
		sen; Vermietung beweglicher Sachen
		ohne Bedienungspersonal; Forschung
		und Entwicklung
		25 = Datenverarbeitung und
		Datenbanken
		26 = Rechts-, Steuer- und
		Unternehmensberatung, Markt- und
		Meinungsforschung,
		Beteiligungsgesellschaften
		27 = Architektur- und Ingenieurbüros;
		technische, physikalische und chemi-
		sche Untersuchung; Werbung
		28 = Gewerbsmäßige Vermittlung und
		Überlassung von Arbeitskräften; Detek-
		teien und Schutzdienste; Reinigung
		von Gebäuden, Inventar und Ver-
		kehrsmitteln; Erbringung von sonstigen
		Dienstleistungen überwiegend für Un-
		ternehmen
		29 = Kultur, Sport und Unterhaltung
		30 = Abwasser- und Abfallbeseitigung
		und sonstige Entsorgung;
		Interessenvertretungen sowie
		kirchliche und sonstige religiöse
		Vereinigungen; Erbringung von
		sonstigen Dienstleistungen
a2tot04	Beschäftigte am 31.12.2004	9998 = trifft nicht zu
4210104	2000 lating to an o 1.12.2007	9999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a2tot05	Beschäftigte am 31.12.2005	9999 = keine Ausweisung, da am
4210103	Descripting and ST. 12.2005	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a2_idx	Index Beschäftigte 31.12.2004 im Ver-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
uz_iux		schäftigten am 31.12.2005
	gleich zum 31.12.2005	a2_idx = (Beschäftigte 31.12.2004 /
		Beschäftigte 31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
a2m05	Beschäftigte Männer am 31.12.2005	9999 = keine Ausweisung, da am
αΖΙΙΙΟΟ	Descriatingle Mariner and S1.12.2005	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a2m05ant	Anteil Männer am 31.12.2005 in Pro-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
azınusanı		schäftigten am 31.12.2005
	zent	3011a1tigteri aiii 31.12.2003

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
		a2m05ant = (Beschäftigte Männer 31.12.2005 / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100
a2f05	Beschäftigte Frauen am 31.12.2005	9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a2f05ant	Anteil Frauen am 31.12.2005 in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 a2f05ant = (Beschäftigte Frauen 31.12.2005 / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100
аЗа	Beschäftigte unter 25 Jahren am 31.12.2005	9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a3a_ant	Anteil Beschäftigte unter 25 Jahren am 31.12.2005 in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 a3a_ant = (Beschäftigte unter 25 Jahren 31.12.2005 / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100
a3b	Beschäftigte 25 bis unter 55 Jahre am 31.12.2005	9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a3b_ant	Anteil Beschäftigte 25 bis unter 55 Jahre am 31.12.2005 in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 a3b_ant = (Beschäftigte 25 bis unter 55 Jahre 31.12.2005 / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100
a3c	Beschäftigte 55 Jahre und älter am 31.12.2005	9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a3c_ant	Anteil Beschäftigte 55 Jahre und älter am 31.12.2005 in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 a3b_ant = (Beschäftigte 55 Jahre und älter 31.12.2005 / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100
a4	Geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2005	9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a4_b	Geleistete Arbeitsstunden pro Beschäftigtem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 a4_b = Geleistete Arbeitsstunden 2005 / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005
a4m	Geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2005 - Männer	9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a4m_b	Geleistete Arbeitsstunden pro männli- chem Beschäftigten 2005	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 a4m_b = Geleistete Arbeitsstunden 2005 Männer / Beschäftigte Männer 31.12.2005
a4f	Geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2005 - Frauen	9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
a4f_b	Geleistete Arbeitsstunden pro weibli-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
	cher Beschäftigter 2005	schäftigten am 31.12.2005
		a4f_b = Geleistete Arbeitsstunden
		2005 Frauen / Beschäftigte Frauen
		31.12.2005
a5	Personalaufwendungen in Euro im	99999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
-5 -	Jahr 2005	
a5_b	Personalaufwendungen pro Beschäf-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	tigtem in Euro im Jahr 2005	schäftigten am 31.12.2005 a5_b = Personalaufwendungen in Euro
		/ Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005
a6	Neue oder verbesserte Produkte,	0 = nein
40	Dienstleistungen oder neue oder	1 = ja
	verbesserte Herstellungs-	
	/Lieferverfahren im Jahr 2005	
	/Elorot vortainion in dain 2000	
	B Weiterbildungsaktivitäten	
	des Unternehmens	
b1a	Teilnahme an internen	0 = nein
	Lehrveranstaltungen	1 = ja
b1b	Teilnahme an externen	0 = nein
	Lehrveranstaltungen	1 = ja
b2aflag	Weiterbildung am Arbeitsplatz	0 = nein
	(Unterweisung durch Vorgesetzte,	1 = ja
	Lernen durch normale Arbeitsmittel	
	und andere Medien)	
b2a	Anzahl der Teilnehmer Weiterbildung	9998 = trifft nicht zu
	am Arbeitsplatz (Unterweisung durch	9999 = keine Ausweisung, da am
	Vorgesetzte, Lernen durch normale	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
	Arbeitsmittel und andere Medien)	
b2a_ant	Anteil Teilnehmer Weiterbildung am	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	Arbeitsplatz (Unterweisung durch	schäftigten am 31.12.2005
	Vorgesetzte, Lernen durch normale	b2a_ant = (Anzahl der Teilnehmer
	Arbeitsmittel und andere Medien) in	Weiterbildung am Arbeitsplatz / Be-
	Prozent	schäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100 998 = trifft nicht zu
b2bflag	Jobrotation, Austauschprogramme,	0 = nein
2-39	Abordnungen, Studienbesuche	1 = ja
b2b	Anzahl der Teilnehmer Jobrotation,	9998 = trifft nicht zu
	Austauschprogramme, Abordnungen,	9999 = keine Ausweisung, da am
	Studienbesuche	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
b2b_ant	Anteil Teilnehmer Jobrotation, Aus-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	tauschprogramme, Abordnungen,	schäftigten am 31.12.2005
	Studienbesuche in Prozent	b2b_ant = (Anzahl der Teilnehmer
		Jobrotation, Austauschprogramme,
		Abordnungen, Studienbesuche / Be-

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
		schäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
b2cflag	Lern- und Qualitätszirkel	0 = nein
		1 = ja
b2c	Anzahl der Teilnehmer	9998 = trifft nicht zu
	Lern- und Qualitätszirkel	9999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
b2c_ant	Anteil Teilnehmer	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
_	Lern- und Qualitätszirkel in Prozent	schäftigten am 31.12.2005
		b2c_ant = (Anzahl der Teilnehmer
		Lern- und Qualitätszirkel / Beschäftigte
		Insgesamt 31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
b2dflag	Selbstgesteuertes Lernen	0 = nein
		1 = ja
b2d	Anzahl der Teilnehmer	9998 = trifft nicht zu
	Selbstgesteuertes Lernen	9999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
b2d_ant	Anteil Teilnehmer Selbstgesteuertes	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
_	Lernen in Prozent	schäftigten am 31.12.2005
		b2d_ant = (Anzahl der Teilnehmer
		Selbstgesteuertes Lernen / Beschäftig-
		te Insgesamt 31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
b2eflag	Kongresse, Informationsveranstaltun-	0 = nein
	gen u. ä.	1 = ja
b2e	Anzahl der Teilnehmer Kongresse,	9998 = trifft nicht zu
	Informationsveranstaltungen u. ä.	9999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
b2e_ant	Anteil Teilnehmer Kongresse, Infor-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
_	mationsveranstaltungen u. ä. in Pro-	schäftigten am 31.12.2005
	zent	b2e_ant = (Anzahl der Teilnehmer
		Kongresse, Informationsveranstaltun-
		gen u. ä. / Beschäftigte Insgesamt
		31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
b3a	Lehrveranstaltungen im Jahr 2004	0 = nein
		1 = ja
		8 = trifft nicht zu (Unternehmen
		existierte 2004 nicht)
b3b	Lehrveranstaltungen im Jahr 2006	0 = nein
		1 = ja
b4a	Andere Formen betrieblicher Weiter-	0 = nein
	bildung im Jahr 2004	1 = ja
		8 = trifft nicht zu (Unternehmen exis-
		tierte 2004 nicht)
b4b	Andere Formen betrieblicher Weiter-	0 = nein
	bildung im Jahr 2006	1 = ja
		-

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
	C Lehrveranstaltungen in 2005	
	O Lem veranstattungen in 2005	
c1tot	Teilnehmer an Lehrveranstaltungen	9998 = trifft nicht zu 9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c1_ant	Anteil Teilnehmer an Lehrveranstal- tungen in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c1_ant = (Teilnehmer an Lehrveranstaltungen / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) * 100 998 = trifft nicht zu
c1m	Teilnehmer an Lehrveranstaltungen - Männer	9998 = trifft nicht zu 9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c1m_ant	Anteil Teilnehmer an Lehrveranstal- tungen – Männer in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c1m_ant = (Teilnehmer an Lehrveranstaltungen - Männer / Beschäftigte - Männer 31.12.2005) * 100 998 = trifft nicht zu
c1f	Teilnehmer an Lehrveranstaltungen - Frauen	9998 = trifft nicht zu 9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c1f_ant	Anteil Teilnehmer an Lehrveranstal- tungen – Frauen in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c1f_ant = (Teilnehmer an Lehrveranstaltungen - Frauen / Beschäftigte - Frauen 31.12.2005) * 100 998 = trifft nicht zu
c2a	Teilnehmer an Lehrveranstaltungen – unter 25 Jahre	9998 = trifft nicht zu 9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c2a_ant	Anteil Teilnehmer an Lehrveranstal- tungen – unter 25 Jahre in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c2a_ant = (Anzahl der Teilnehmer an Lehrveranstaltungen – unter 25 Jahre / Beschäftigte unter 25 Jahre 31.12.2005) * 100 998 = trifft nicht zu
c2b	Teilnehmer an Lehrveranstaltungen – 25 bis unter 55 Jahre	9998 = trifft nicht zu 9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c2b_ant	Anteil Teilnehmer an Lehrveranstaltungen – 25 bis unter 55 Jahre in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c2b_ant = (Anzahl der Teilnehmer an Lehrveranstaltungen – 25 bis unter 55 Jahre / Beschäftigte 25 bis unter 55 Jahre 31.12.2005) * 100

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
		998 = trifft nicht zu
c2c	Teilnehmer an Lehrveranstaltungen –	9998 = trifft nicht zu
0_0	55 Jahre und älter	9999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c2c_ant	Anteil Teilnehmer an Lehrveranstal-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
_	tungen – 55 Jahre und älter in Prozent	schäftigten am 31.12.2005
	tangen ee eame and alter in recent	c2c_ant = (Anzahl der Teilnehmer an
		Lehrveranstaltungen – 55 Jahre und
		älter / Beschäftigte 55 Jahre und älter
		31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
c3tot	Teilnahmestunden Lehrveranstaltun-	99998 = trifft nicht zu
	gen Insgesamt	99999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c3tot_b	Teilnahmestunden in Lehrveranstal-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	tungen pro Beschäftigtem	schäftigten am 31.12.2005
		c3tot_b = (Teilnahmestunden Lehr-
		veranstaltungen Insgesamt / Beschäf-
		tigte Insgesamt 31.12.2005)
		998 = trifft nicht zu
c3tot_t	Teilnahmestunden in Lehrveranstal-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	tungen pro Teilnehmer	schäftigten am 31.12.2005
		c3tot_t = (Teilnahmestunden Lehr-
		veranstaltungen Insgesamt /
		Teilnehmer an Lehrveranstaltungen)
		998 = trifft nicht zu
c3i	Teilnahmestunden interne Lehrveran-	99998 = trifft nicht zu
	staltungen	99999 = keine Ausweisung, da am
-0:1	Antall Talles have attended in interes	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c3i_ant	Anteil Teilnahmestunden in internen	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	Lehrveranstaltungen in Prozent	schäftigten am 31.12.2005
		c3i_ant = (Teilnahmestunden interne Lehrveranstaltungen / Teilnahmestun-
		den in Lehrveranstaltungen Insgesamt)
		* 100
		998 = trifft nicht zu
c3e	Teilnahmestunden externe Lehrver-	99998 = trifft nicht zu
000	anstaltungen	99999 = keine Ausweisung, da am
	anstallungen	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c3e_ant	Anteil Teilnahmestunden in externen	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
000_am	Lehrveranstaltungen in Prozent	schäftigten am 31.12.2005
	Leniveranstallungen in i 102ent	c3e_ant = (Teilnahmestunden externe
		Lehrveranstaltungen / Teilnahmestun-
		den in Lehrveranstaltungen Insgesamt)
		* 100
		998 = trifft nicht zu
c4m	Teilnahmestunden Lehrveranstaltun-	99998 = trifft nicht zu
	gen - Männer	99999 = keine Ausweisung, da am
	gon wanno	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c4m_b	Teilnahmestunden in Lehrveranstal-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
· ····_5	. Sarimostanasti in Esin voi anstal	

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
	tungen pro männlichem Beschäftigten	schäftigten am 31.12.2005 c4m_b = (Teilnahmestunden Lehr- veranstaltungen - Männer / Beschäftig- te Männer am 31.12.2005) 998 = trifft nicht zu
c4m_t	Teilnahmestunden in Lehrveranstaltungen pro männlichem Teilnehmer	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c4m_t = (Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen - Männer / Teilnehmer an Lehrveranstaltungen - Männer) 998 = trifft nicht zu
c4f	Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen - Frauen	99998 = trifft nicht zu 99999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c4f_b	Teilnahmestunden in Lehrveranstaltungen pro weiblichem Beschäftigten	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c4f_b = (Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen - Frauen / Beschäftigte Frauen am 31.12.2005) 998 = trifft nicht zu
c4f_t	Teilnahmestunden in Lehrveranstaltungen pro weiblichem Teilnehmer	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c4m_t = (Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Frauen / Teilnehmer an Lehrveranstaltungen - Frauen) 998 = trifft nicht zu
c5a_ant	Anteil der Teilnahmestunden Sprach- kurse	c5a_ant = Teilnahmestunden Sprach- kurse / Teilnahmestunden Lehrveran- staltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c5b_ant	Anteil Teilnahmestunden Verkaufs- training und Marketing	c5b_ant = Teilnahmestunden Ver- kaufstraining und Marketing / Teilnah- mestunden Lehrveranstaltungen Ins- gesamt 998 = trifft nicht zu
c5c_ant	Anteil Teilnahmestunden Buchhaltung und Finanzwesen; Management und Verwaltung; Sekretariats-/Büroarbeit	c5c_ant = Teilnahmestunden Buchhaltung und Finanzwesen; Management und Verwaltung; Sekretariats-/Büroarbeit / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c5d_ant	Anteil Teilnahmestunden Persönlich- keitsentwicklung, Qualitätsmanage- ment, Arbeitstechniken, Kooperations- training, Gesprächsführung, Arbeits- welt	c5d_ant = Teilnahmestunden Persönlichkeitsentwicklung, Qualitätsmanagement, Arbeitstechniken, Kooperationstraining, Gesprächsführung, Arbeitswelt / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
c5e_ant	Anteil Teilnahmestunden EDV / Informationstechnik	c5e_ant = Teilnahmestunden EDV / Informationstechnik / Teilnahmestun- den Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c5f_ant	Anteil Teilnahmestunden Technik und Produktion	c5f_ant = Teilnahmestunden Technik und Produktion / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c5g_ant	Anteil Teilnahmestunden Umwelt- schutz, Gesundheit, Sicherheit am Arbeitsplatz	c5g_ant = Teilnahmestunden Umwelt- schutz, Gesundheit, Sicherheit am Arbeitsplatz / Teilnahmestunden Lehr- veranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c5h_ant	Anteil Teilnahmestunden Persönliche Dienstleistungen, Verkehrs-, Sicher- heitsdienstleistungen, Dienstleistun- gen im Bereich Tourismus, Hotels, Gaststätten	c5h_ant = Teilnahmestunden Persönliche Dienstleistungen, Verkehrs-, Sicherheitsdienstleistungen, Dienstleistungen im Bereich Tourismus, Hotels, Gaststätten / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c5i_ant	Anteil Andere Themenbereiche	c5i_ant = Teilnahmestunden Andere Themenbereiche / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c6a_ant	Anteil Teilnahmestunden Fachschu- len, Universitäten und Fachhochschu- len	c6a_ant = Teilnahmestunden Fach- schulen, Universitäten und Fachhoch- schulen / Teilnahmestunden Lehrver- anstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c6b_ant	Anteil Teilnahmestunden Öffentliche Bildungsanbieter	c6b_ant = Teilnahmestunden Öffentli- che Bildungsanbieter / Teilnahmestun- den Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c6c_ant	Anteil Teilnahmestunden Private Anbieter mit Erwerbszweck	c6c_ant = Teilnahmestunden Private Anbieter mit Erwerbszweck / Teilnah- mestunden Lehrveranstaltungen Ins- gesamt 998 = trifft nicht zu
c6d_ant	Anteil Teilnahmestunden Hersteller, Lieferanten, Muttergesellschaften, Beteiligungsgesellschaften	c6d_ant = Teilnahmestunden Hersteller, Lieferanten, Muttergesellschaften, Beteiligungsgesellschaften / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c6e_ant	Anteil Teilnahmestunden Organisation der Wirtschaft incl. der berufsständischen Kammern und ihre Bildungseinrichtungen	c6e_ant = Teilnahmestunden Organisation der Wirtschaft incl. der berufsständischen Kammern und ihre Bildungseinrichtungen / Teilnahmestunden Lehrveranstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
c6f_ant	Anteil Teilnahmestunden Gewerkschaften und ihre Bildungseinrichtungen	c6f_ant = Teilnahmestunden Gewerk- schaften und ihre Bildungseinrichtun- gen / Teilnahmestunden Lehrveranstal- tungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c6g_ant	Anteil Teilnahmestunden Sonstige Anbieter	c6g_ant = Teilnahmestunden Sonstige Anbieter / Teilnahmestunden Lehrver- anstaltungen Insgesamt 998 = trifft nicht zu
c7aflag	Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehr- veranstaltungen	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c7a	Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehr- veranstaltungen in Euro	9999998 = trifft nicht zu 9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c7a_ant	Anteil Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehrveranstaltungen an den Kosten für Lehrveranstaltungen in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7a_ant = (Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehrveranstaltungen / (Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro – Zwischensumme + Personalausfallkosten)) * 100 998 = trifft nicht zu
c7a_b	Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehr- veranstaltungen in Euro pro Beschäf- tigtem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7a_b = (Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehrveranstaltungen in Euro / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) 9998 = trifft nicht zu
c7a_t	Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehr- veranstaltungen in Euro pro Teilneh- mer	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7a_t = (Zahlungen und Gebühren für externe Lehrveranstaltungen und Kosten für externes Personal in internen Lehrveranstaltungen in Euro / Teilnehmer an Lehrveranstaltungen) 9998 = trifft nicht zu
c7bflag	Reisekosten, Spesen und Tagegeld	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c7b	Reisekosten, Spesen und Tagegeld in Euro	999998 = trifft nicht zu 999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
c7b_ant	Anteil Reisekosten, Spesen, Tagegeld	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
0.10_0.11	an den Kosten für Lehrveranstaltun-	schäftigten am 31.12.2005
	gen in Prozent	c7b_ant = (Reisekosten, Spesen und
	gen in riozent	Tagegeld / (Kosten für Lehrveranstal-
		tungen in Euro – Zwischensumme +
		Personalausfallkosten)) * 100
		998 = trifft nicht zu
c7b_b	Reisekosten, Spesen, Tagegeld pro	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
_	Beschäftigtem	schäftigten am 31.12.2005
	3.5 to 3.5	c7b_b = (Reisekosten, Spesen, Tage-
		geld / Beschäftigte Insgesamt
		31.12.2005) * 100
		998 = trifft nicht zu
c7b_t	Reisekosten, Spesen, Tagegeld in	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	Euro pro Teilnehmer	schäftigten am 31.12.2005
	'	c7b_t = (Reisekosten, Spesen, Tage-
		geld / Teilnehmer an Lehrveranstaltun-
		gen)
		998 = trifft nicht zu
c7cflag	Personalaufwendungen für internes	0 = nein
	Weiterbildungspersonal	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
c7c	Personalaufwendungen für internes	999998 = trifft nicht zu
	Weiterbildungspersonal in Euro	999999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c7c_ant	Anteil Personalaufwendungen für in-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	ternes Weiterbildungspersonal an den	schäftigten am 31.12.2005
	Kosten für Lehrveranstaltungen in	c7c_ant = (Personalaufwendungen für
	Prozent	internes Weiterbildungspersonal /
		(Kosten für Lehrveranstaltungen in
		Euro – Zwischensumme + Personal-
		ausfallkosten)) * 100
	B 1 (1 (iii)	998 = trifft nicht zu
c7c_b	Personalaufwendungen für internes	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	Weiterbildungspersonal in Euro pro	schäftigten am 31.12.2005
	Beschäftigtem	c7c_b = (Personalaufwendungen für
		internes Weiterbildungspersonal / Be-
		schäftigte Insgesamt 31.12.2005) 998 = trifft nicht zu
670 t	Porconalaufwondungen für internes	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
c7c_t	Personalaufwendungen für internes	schäftigten am 31.12.2005
	Weiterbildungspersonal in Euro pro	c7c_t = (Personalaufwendungen für
	Teilnehmer	internes Weiterbildungspersonal / Teil-
		nehmer an Lehrveranstaltungen)
		9998 = trifft nicht zu
c7dflag	Kosten für Räume, Ausstattung und	0 = nein
	Unterrichtsmaterialien für	1 = ja
	Weiterbildung	8 = trifft nicht zu
c7d		999998 = trifft nicht zu
C/U	Kosten für Räume, Ausstattung und	SSSSSS = LIIIL HICHL ZU

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
	Unterrichtsmaterialien für	999999 = keine Ausweisung, da am
	Weiterbildung in Euro	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c7d_ant	Anteil Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für Weiterbildung an den Kosten für Lehrveranstaltungen in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7d_ant = (Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für Weiterbildung / (Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro – Zwischensumme + Personalausfallkosten)) * 100 998 = trifft nicht zu
c7d_b	Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für Weiterbildung in Euro pro Beschäftig- tem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7d_b = (Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für Weiterbildung / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) 998 = trifft nicht zu
c7d_t	Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für Weiterbildung in Euro pro Teilnehmer	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7d_t = (Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für Weiterbildung / Teilnehmer an Lehrveranstaltungen) 9998 = trifft nicht zu
c7sub	Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro - Zwischensumme	9999998 = trifft nicht zu 9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
c7sub_b	Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro - Zwischensumme pro Beschäf- tigtem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7sub_b = (Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro - Zwischensumme / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) 9998 = trifft nicht zu
c7sub_t	Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro - Zwischensumme pro Teilnehmer	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 c7sub_t = (Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro - Zwischensumme / Teilnehmer an Lehrveranstaltungen) 99998 = trifft nicht zu
pac	Personalausfallkosten	9999998 = trifft nicht zu 9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
pac_ant	Anteil Personalausfallkosten an Kosten für Lehrveranstaltungen in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 pac_ant = (Personalausfallkosten / (Kosten für Lehrveranstaltungen in Euro – Zwischensumme + Personalausfallkosten)) * 100 998 = trifft nicht zu

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
pac_b	Personalausfallkosten in Euro pro Beschäftigtem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 pac_b = (Personalausfallkosten / Beschäftigte Insgesamt 31.12.2005) 9998 = trifft nicht zu
pac_t	Personalausfallkosten in Euro pro Teilnehmer	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 pac_t = (Personalausfallkosten / Teilnehmer an Lehrveranstaltungen) 9998 = trifft nicht zu
c8aflag	Umlagen oder Beiträge an Fonds für Weiterbildungsprogramme	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c8bflag	Einnahmen aus Fonds oder sonstige Zuschüsse / finanzielle Unterstützung für Weiterbildung	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9a1	Beschäftigte mit Migrationshintergrund	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9a2	Spezielle Lehrveranstaltungen für Beschäftigte mit Migrationshintergrund	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9b1	Behinderte Beschäftigte	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9b2	Spezielle Lehrveranstaltungen für behinderte Beschäftigte	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9c1	Ungelernte / angelernte Beschäftigte	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9c2	Spezielle Lehrveranstaltungen für ungelernte / angelernte Beschäftigte	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9d1	Beschäftigte, deren Arbeitsplatz ge- fährdet ist	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c9d2	Spezielle Lehrveranstaltungen für Beschäftigte, deren Arbeitsplatz ge- fährdet ist	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c10a1	Beschäftigte mit Teilzeitarbeitsvertrag	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c10a2	Lehrveranstaltungen ausgerichtet auf Beschäftigte mit Teilzeitarbeitsvertrag	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
c10b1	Beschäftigte mit befristetem Arbeitsvertrag	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
c10b2	Lehrveranstaltungen ausgerichtet auf Beschäftigte mit befristetem Arbeits- vertrag	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
	D Weiterbildungspolitik des Unternehmens	
d1	Internes Bildungszentrum oder ge- meinsam mit anderen Unternehmen / Organisationen betriebenes Bildungszentrum	0 = nein 1 = ja, internes Bildungszentrum 2 = ja, gemeinsames Bildungszentrum 3 = ja, beides 8 = trifft nicht zu
d2	Person oder Organisationseinheit in Unternehmen, die für Weiterbildung verantwortlich ist	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
d3	Nutzung externer Beratungsleistungen zur betrieblichen Weiterbildung	0 = nein 1 = manchmal 2 = oft 3 = regelmäßig 8 = trifft nicht zu
d4	Systematische Analysen um den zu- künftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen zu ermitteln	0 = nein 1 = manchmal 2 = oft 3 = regelmäßig 8 = trifft nicht zu
d5	Formalisierte Mitarbeitergespräche zur Ermittlung des Bildungsbedarfs der einzelnen Beschäftigten	0 = nein 1 = manchmal 2 = oft 3 = regelmäßig 8 = trifft nicht zu
d6	Schriftlicher Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
d7	Jahresbudget für Aus- und Weiterbildung, das Mittel für betriebliche Weiterbildung einschließt	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
d8	Messung der Zufriedenheit der Beschäftigten nach Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme	0 = nein 1 = nur nach einigen Maßnahmen 2 = nach den meisten Maßnahmen 3 = nach jeder Maßnahme 8 = trifft nicht zu
d9	Test nach Abschluss der Maßnahme, ob die angestrebten Qualifikationen vermittelt wurden	0 = nein 1 = nur nach einigen Maßnahmen 2 = nach den meisten Maßnahmen 3 = nach jeder Maßnahme 8 = trifft nicht zu
d10	Bewertung des beruflichen Verhaltens und / oder der Leistung nach Ab-	0 = nein 1 = nur nach einigen Maßnahmen

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
	schluss der Maßnahme	2 = nach den meisten Maßnahmen
		3 = nach jeder Maßnahme
		8 = trifft nicht zu
d11	Messung der Auswirkung der Maß-	0 = nein
	nahme auf die Arbeitsergebnisse an-	1 = nur nach einigen Maßnahmen
	hand von Indikatoren	2 = nach den meisten Maßnahmen
	Tidila von manatoron	3 = nach jeder Maßnahme
		8 = trifft nicht zu
d12	Existenz tarifvertraglicher Vereinba-	0 = nein
	rungen zu Weiterbildungsplänen,	1 = ja
	-politik, -praktiken	2 = unbekannt
	politik, praktikeri	8 = trifft nicht zu
d13	Existenz eines Gremiums der	0 = nein
	Arbeitnehmervertretung (z. B. Be-	1 = ja
	triebsrat)	8 = trifft nicht zu
d13a	Einfluss des Gremiums auf Festle-	0 = nein
arsa		0 = riein 1 = ja
	gung der Ziele und Prioritäten der	8 = trifft nicht zu
	betrieblichen Weiterbildung	
d13b	Einfluss des Gremiums auf Festle-	0 = nein
	gung der Kriterien für Auswahl der	1 = ja
	Teilnehmer an betrieblicher	8 = trifft nicht zu
	Weiterbildung	
d13c	Einfluss des Gremiums auf Inhalte /	0 = nein
4100	Themen der betrieblichen Weiterbil-	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
4404	dung Einfluss des Gremiums auf Festle-	0 = nein
d13d		
	gung des Weiterbildungsbudgets	1 = ja 8 = trifft nicht zu
440-	Firstly and dea Cymrighten auf dan Var	
d13e	Einfluss des Gremiums auf das Ver-	0 = nein
	fahren zur Auswahl von Anbietern	1 = ja
	externer Lehrveranstaltungen	8 = trifft nicht zu
d13f	Einfluss des Gremiums auf Evaluie-	0 = nein
	rung der Ergebnisse betrieblicher	1 = ja
	Weiterbildung	8 = trifft nicht zu
	Auswirkung öffentlicher	1
	Maßnahmen	
d14a	Öffentlich geförderte Beratungsleis-	0 = nein
u 14a		0 = nem 1 = ja
	tungen zur Feststellung des Weiterbil-	8 = trifft nicht zu
	dungsbedarfs oder zur Entwicklung	9 = keine Antwort
	von Weiterbildungsplänen	
d14b	Öffentliche Zuschüsse zu den Kosten	0 = nein
	betrieblicher Weiterbildung	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
	Constitution of the constitution of the state of the stat	0 = nein
d14c	Spezielle Steuervergünstigungen für	0 = nem

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
d14d	Maßnahmen zur Sicherung der Quali-	0 = nein
	fikation des Weiterbildungspersonals	1 = ja
	intation dos troitoronadingoporosinals	8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
d14e	Festlegung von anerkannten Normen	0 = nein
	oder Standards für die Weiterbildung	1 = ja
	- Carrier and an are a reconstruction	8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
_		
	Einfluss auf den Umfang der ange-	
	botenen Weiterbildungsmaßnah-	
	men	
d15a	Hohe Kosten für Lehrveranstaltungen	0 = nein
	The state of the s	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
d15b	Mangelndes Angebot an passenden	0 = nein
	Lehrveranstaltungen auf dem Markt	1 = ja
	2011 Voranotaliangon dar dem manti	8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
d15c	Schwierigkeiten, Weiterbildungsbedarf	0 = nein
	einzuschätzen	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
d15d	Bedeutende Weiterbildungsanstren-	0 = nein
	gungen in einem der Vorjahre	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
d15e	Hohe Arbeitsbelastung und begrenzte	0 = nein
	verfügbare Zeit der Beschäftigten	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
d15f	Gegenwärtiger Umfang entspricht	0 = nein
	Bedarf des Unternehmens	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
d15g	Unternehmen legt Schwerpunkt auf	0 = nein
	betriebliche Erstausbildung statt auf	1 = ja
	Weiterbildung	8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
d15h	Sonstige Gründe	0 = nein
		1 = ja
		8 = trifft nicht zu
		9 = keine Antwort
		(ganze Frage D15 nicht beantwortet)
		(ganze i rage bis ment beantworter)
	E Gründe für keine betriebliche	
	Weiterbildung	
e1a	Vorhandene Fähigkeiten der Beschäf-	0 = nein
	tigten entsprechen dem Bedarf des	1 = ja
	Unternehmens	8 = trifft nicht zu
	Chlomomions	
e1b	Benötigte Qualifikationen werden be-	0 = nein
	vorzugt durch Neueinstellung ent-	1 = ja
		8 = trifft nicht zu
	sprechend qualifizierter Mitarbeiter	
e1c	gewonnen Schwierigkeiten, den Weiterbildungs-	0 = nein
erc		
	bedarf des Unternehmens einzu-	1 = ja
	schätzen	8 = trifft nicht zu
e1d	Mangelndes Angebot an passenden	0 = nein
	Lehrveranstaltungen auf dem Weiter-	1 = ja
	bildungsmarkt	8 = trifft nicht zu
	3 3	
e1e	Hohe Kosten für Lehrveranstaltungen	0 = nein
		1 = ja
		8 = trifft nicht zu
e1f	Unternehmen legt den Schwerpunkt	0 = nein
	auf die betriebliche Erstausbildung	1 = ja
	statt auf Weiterbildung	8 = trifft nicht zu
	Statt day Welterbildung	
e1g	Bedeutende Weiterbildungsanstren-	0 = nein
- 19	gungen in einem der Vorjahre	1 = ja
	gungen in einem der vorjame	8 = trifft nicht zu
e1h	Hohe Arbeitsbelastung und begrenzt	0 = nein
0111	verfügbare Zeit der Beschäftigten	1 = ja
	verlugbare Zeit der Beschäftigten	8 = trifft nicht zu
011	Constitue Crimale	0 = nein
e1i	Sonstige Gründe	
		1 = ja
		8 = trifft nicht zu
	F Betriebliche Erstausbildung	
f1tot05	Auszubildende im Lauf des Jahres	9999 = keine Ausweisung, da am
	2005	31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
f105 ant		Für Unternehmen mit über 2000 Be-
f105_ant	Anteil Auszubildende an Beschäftig-	
	ten in Prozent	schäftigten am 31.12.2005

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
		f105_ant = (Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 / Beschäftigte am 31.12.2005) * 100
f1m05	Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 - Männer	9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
f1m05ant	Anteil Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 – Männer in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 f1m05_ant = (Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 - Männer / Auszubildende im Lauf des Jahres 2005) * 100
f1f05	Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 - Frauen	9999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
f1f05ant	Anteil Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 – Frauen in Prozent	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 f1m05_ant = (Auszubildende im Lauf des Jahres 2005 – Frauen / Auszubildende im Lauf dende im Lauf des Jahres 2005) * 100
f2aflag	Ausbildungsvergütungen	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
f2a	Ausbildungsvergütungen in Euro	9999998 = trifft nicht zu 9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
f2a_a	Ausbildungsvergütung in Euro pro Auszubildendem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 f2a_a = (Ausbildungsvergütungen in Euro / Auszubildende im Lauf des Jahres 2005) 99998 = trifft nicht zu
f2bflag	Sonstige Kosten für Erstausbildung	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu
f2b	Sonstige Kosten für Erstausbildung in Euro	9999998 = trifft nicht zu 9999999 = keine Ausweisung, da am 31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
f2b_a	Sonstige Kosten für Erstausbildung in Euro pro Auszubildendem	Für Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten am 31.12.2005 f1m05_ant = (Sonstige Kosten für Erstausbildung in Euro / Auszubildende im Lauf des Jahres 2005) 99998 = trifft nicht zu
f2cflag	Personalaufwendungen für Ausbildungspersonal	0 = nein 1 = ja 8 = trifft nicht zu 9 = keine Antwort
f2c	Personalaufwendungen für Ausbil-	9999997 = keine Antwort

Feld-Bez.	Inhalt	Ausprägungen
	dungspersonal in Euro	9999998 = trifft nicht zu
		9999999 = keine Ausweisung, da am
		31.12.2005 über 2000 Beschäftigte
f2c_a	Personalaufwendungen für Ausbil-	Für Unternehmen mit über 2000 Be-
	dungspersonal in Euro pro Auszubil-	schäftigten am 31.12.2005
	dendem	f1m05_ant = (Personalaufwendungen
		für Ausbildungspersonal in Euro / Aus-
		zubildende im Lauf des Jahres 2005)
		99997 = keine Antwort
		99998 = trifft nicht zu
f3aflag	Beiträge für Erstausbildung an Fonds	0 = nein
		1 = ja
f3bflag	Einnahmen für Erstausbildung aus	0 = nein
	Fonds, Zuschüssen oder sonstigen	1 = ja
	finanziellen Unterstützungen	8 = trifft nicht zu
weight	Hochrechnungsfaktor	